

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Textgrundlage und Siglen	1
1.2	Standpunkt	3
1.3	Eine theologische Annäherung an das Werk Hölderlins?	15
1.4	Quellen und Bezugspunkte	27
1.5	Gang der Arbeit	36
2	Figuren des Verlustes: Von den Anfängen bis zum Ausgang aus den Tübinger Hymnen	41
2.1	Die Frage nach Gott und dem Menschen als Ausgangspunkt von Hölderlins Werk: <i>M. G.</i> und <i>Die Nacht</i>	42
2.2	Verlust der Unmittelbarkeit: <i>Die Meinige</i> und <i>Die Unsterblichkeit der Seele</i>	48
2.3	Stille als Ort der Offenbarung: <i>Die Stille</i>	55
2.4	Die Entdeckung der „Sphäre“ in der Tübinger Zeit: <i>Hymnus an die Göttin der Harmonie</i>	66
2.5	Geschichte und Natur: <i>Griechenland. An Stäudlin</i> und <i>An die Natur</i>	91
3	Umbrüche: Dichtung sprachlicher Sphären	113
3.1	Philosophische Annäherung an den Begriff der Sphäre: <i>Fragment philosophischer Briefe</i>	114
3.2	Dichterische Annäherung an die Begriffe Äther und Strahl: <i>An Herkules</i> und <i>Diotima</i>	120
3.3	Dichtung sprachlicher Sphären: <i>An den Äther</i> und <i>Der Wanderer</i>	123
3.4	Die Suche nach dem Göttlichen und die abendliche Zeit: <i>Sonnenuntergang</i>	144
3.5	Sprache und Verwandlung: <i>Der Prinzessin Auguste von Homburg</i> und <i>Aus stillem Hauße senden</i>	147
3.6	Trennung von menschlicher und göttlicher Sphäre und Aufbruch zu einer neuen Erzählung: <i>Der Abschied</i>	157

4	Übergänge: Hölderlins Dichtung nach 1800	167
4.1	Übergang: <i>Das untergehende Vaterland</i>	168
4.2	Die Sphäre von Mensch und Gott: <i>Wie wenn am Feiertage</i>	171
4.3	Die Sprache als Sphäre: <i>Am Quell der Donau</i>	198
4.4	Der Text als Sphäre: <i>Patmos</i>	215
5	Turmgedichte	255
5.1	Die Offenbarkeit Gottes als Sphäre der Dichtung: <i>In lieblicher Bläue</i>	255
5.2	Wiederkehr der Verschränkung der Frage nach Gott und dem Menschen: <i>Was ist der Menschen Leben</i> ... und <i>Was ist Gott</i>	258
5.3	Eine neue Form der Unmittelbarkeit: <i>Der Frühling</i>	261
6	Epilog – Momente einer poetischen Theologie	265
6.1	Sphäre und Offenbarung	266
6.2	Theologie als freundschaftliche Anrede und Verabschiedung	275
6.3	Abschied vom Gedanken der Unmittelbarkeit des Ursprungs und der Vollendung als Totalität	288
6.4	Abschied und Offenbarung	293
6.5	Erneuerung der Sprache im Gedicht und aus dem biblischen Text	301
	Literatur	305
A.1	Werke Hölderlins	305
A.2	Hölderlin-Jahrbuch	305
A.3	Andere zitierte Werke	306
A.4	Nachschlagewerke und Internetquellen	310
	Register der Gedichte	311